

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebetbuch - Cod. St. Georgen 39**

**[S.l.], [14. Jh.]**

>Hie hebet sich an die vigilie der sele<

[urn:nbn:de:bsz:31-29409](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29409)

**H**ie helet sich an die vi-  
gilie der secl.

**D**ie ewigen rüwe gib  
in hre vnd daz ewige  
licht erschem in. **D**az

**M**it todtlicher: **in vitatorum.**

clag pin ich vmb geben  
vnd der helle sinertzen

**H**abent mich vmb stanten  
vmet her. **venite.**  
**K**ürtzweil wir in

seru herten singe wir  
dem got der vuser heil ist

ver-fahren wir sein ant  
lütz mit peiht vud late  
in an dem saluen. **E**it  
tutlicher dage bin ich  
vimb geben. vud d' helle  
suerzen habent mich  
lestanden. **W**ann got  
ist ein hoher herre vud  
ein hoher künig ab allen  
guten got vertheilet  
wilt sein volk wann  
in seinen henden sint al  
les erreiches ende vud

die hohen perge beschaw  
 et er. **V**nd der helle smig  
 en habent auch wind be  
 standen. **W**ann sein ist  
 das wer er hat es besch  
 affen vnd sein hende ha  
 bent die erden gegruert  
 festent wal her an leten  
 wir vnd vallen wir für  
 got wenn wir vor dem  
 herren der uns beschaffen  
 hat wann er ist unser  
 herr got wir sint sein

lewt vnd schoff seiner weid.  
Asit töthlicher dag pin ich  
vmb gehen. **V**nd der helle  
sinertzen halen mich be-  
standen. **O**b ir hewt sein  
stymme höret ir schult ew  
hertzen nicht erherden als  
des tages da mich ew ver-  
reyzten vnd in der wülste  
versineltten sie bewarzen  
vnd sahen mein werck  
**V**nd der helle des sinertzen.  
spakent mich vmb gehen.

**D**iertzig iar was ich pey  
 disen geflechte vnd sprach  
 dise sint vurehtes hertzen  
 sie erkanten meiner weg  
 nicht der ich gesworen han  
 in niemem zorne daz sie  
 nymmer kumen in  
 mein ru. **A**yt tütlicher  
 dag pin ich vmb gelien  
 vnd der helle smertzen ha  
 leut mich bestanden. **D**ie  
 ewigen ruwe gib in hre  
 vnd daz ewig licht miße

in leuchten. Der helle smert  
zen haben mich bestanden.

Au tölicher dag pin ich  
vnd gelen. Der helle smit  
zen haben mich bestanden.

In dem ersten nocturn. ps.

**M**ein wort hör herre  
vernu mein ruf  
fer. **V**erstant die stymme  
memes gepetes mein kü  
nig vnd mein got. **W**an  
ich an pit dich hie du solt  
in zeit erhören mein ge

pete. **I**ch steu firu vor dir  
 vnd sihe warne du got  
 pist der vilht vnrehtes wil  
**B**ey dir wanet vilht der  
 vbel mensche nach die vn  
 rehten belekent von demē  
 augen. **D**u hazzest alle die  
 das vnrecht tū du vlen  
 sest alle die lügenlich re  
 den. **D**en morder den sūn  
 der vnd den vngetrewen  
 hazzet got aber ich in der  
 mungfaltigkeit deiner

parnunge. **G**en ich in  
dem haus und an hert zu  
deinem tempel in deiner  
vorht. **H**erre leite mich  
in deinem rehte durch mei  
venide rehte meinen weg  
für dein beschawente. **W**an  
in den munden ist nicht  
warheit und vung ist ir  
heitze. **A**in offen grab ist  
ir droze mit ir zungen  
legen sie vnter irht vler  
sie herre got. **A**llen muz

zen sie von iren gedancken  
 nach der mening ir vngüte  
 treib sie aus wann sie dich  
 herren haben gereizet. **U**n  
 freuent sich alle die an  
 dich gelaubent ewididigen  
 freuent sie sich wann du  
 hey in wonest. **S**ie werde  
 genert alle die da mine  
 namen nennen wann du  
 ihnen segen gibest den  
 rechten. **H**erre du hast vns  
 gekrönt mit dem schilt

deines guten willen. **an.**

leyte herre got in mein

wetk für den angelicht.

**H**erre straff. **Psalm.**

nich ruhe in deinem

zorn und zühage nich

ruhe in deinem wraute

**A**rparne dich vber nich

wann ich krank pin ma

che nich gesunt wann

alles mein gepayn ist be

trübet. **U**nd mein sel ist

ser-letübet herre wie lang

wilt du sein. **R**er her vñ  
 löse mein sel mach mich  
 heilig durch dein barm  
 vngē. **W**ann in dem tode  
 mag dein niemant ge  
 dencken vñd wer heilhet  
 dir in der helle. **I**ch hau ge  
 arbeit mit meinem seuffze  
 alle nahe begenz ich mei  
 gepet mit meinem zehern  
**M**ein auge ist betruibet vñ  
 leyde pin ich veraltet vñd  
 allen meinem veynden.

n willen  
 tot man  
 u anglic  
 ff. Psalm  
 r in dem  
 nge mich  
 u vnnic  
 der mich  
 ck pin wa  
 at wann  
 epain vñ  
 mein sel  
 yert vñ lang

**D**art von mir alle die un-  
recht tun got hat erhört  
die stimme meines wei-  
nens **G**ot hat erhört  
mein flehen und hat mei-  
nepet empfangen. **ant.**

**H**ere her herre und löse  
mein sele wann es ist  
metnant der dem ande-  
rude geducke. **ps.**

**H**ere got meiner ich  
getraw dir erlöse  
mich von allen den die

mein varent. **D**az sie mei  
 sele iht zucken als ein leu  
 vnd ich niemant han der  
 mich erlase vnd ernere

**H**erre got meiner han  
 ich daz getan vnd want  
 daz vureht in meinen  
 handen. **W**ann ich vbel  
 wider vbel vergolten han  
 so valle ich pillich vor  
 meinen vffigen veynde

**M**ein veynde varent mei  
 ner sele vnd vahlen sie

und treten in dem leben auf  
die erden und werffen mei  
ere in den mist. **S**tand  
auf herre in dem zorn  
und erhöhe mich in den  
enden meiner verinde. **A**n  
stand auf herre got mei  
ner mit dem gebot das  
du gepoten hast des vol  
kes sammunge umb ve  
het dich. **D**ar umb ver  
wider in die höhe got erhö  
het das volk. **R**icht mir

herre nach meinem recht  
 vnd vber mich nach mei-  
 nen vnschuldten. **D**er  
 sündter pflicht werde ver-  
 füret vnd weise du hre  
 den rechten waim du er-  
 kennest alle hertzen.

**D**em rechte hilf ist  
 von got der da erlöset  
 alle die rehtes hertzen  
 sint. **G**ot ist ein rechter  
 richter starck vnd gedul-  
 tig vnd zurnet nicht alle

tag. **B**ekert er euch in iht  
er hat sein swert erzogen  
seinen pogen hat er bereit  
und gespaumen. **D**aran  
hat er gemacht dez todes  
kocher sein geschos sint  
frewent. **D**er sinder ist  
swanger mit unrecht vñ  
ist levangen mit snitzen  
und hat die potheit ge  
poen. **E**r hat die gruben  
gegraben und auf getan  
und ist selber dar ein ge

voll

vallen. **S** ein selles smit-  
 zen künnet auf sem haupt  
 vnd polheit auf sem schei-  
 telu. **I**ch vergihe got nach  
 sinnen vnd late dez ober-  
 sten gotes nannen. **D**ie  
 ewige küwe gib in lyre  
 vnd das ewig licht leucht  
 in. **A**nt. **D**az men vern  
 de men sel iht zücken  
 ak ein leu vnd ich men  
 hab der sie löse vnd eruer.  
**V**si keltete herre got für

deni gesiht merien weg.  
kyriel. **X**p̄e l. kyl. pat̄ nr.

Aue maria. **Die erst letz.**

**D**u salt dem ere niht  
gelen den fienden  
vnd dem iar dem greivlich  
en daz die vnderkanten iht  
halen den kraft vnd dem  
zleit sey in einem fiende  
hawse vnd du senstest wei  
nenide wenn dem fleisch  
vnd dem leip ende hat. **R.**

**D**az ich alle tag sinde vñ

des nicht zu reu kum des  
 tudes vorlyte letrulet mich  
 wann in der helle ist kein  
 erlosunge erparne dich  
 herre vnd erneere mich. **X.**  
**N**iem getat fürcht ich vnd  
 vor dir scham ich mich so  
 du künest zu gerichte so  
 verderle mich nicht. **W**ann  
 in der helle ist kein erlös  
 unge erparne dich herre  
 vnd erneere mich. **Die 2. l.**  
**B**ezer ist ein gut nam

uemen was  
 Eyl. p. d. m.  
**Die erste**  
 n ere was  
 fremden  
 in greulich  
 kanten die  
 vnd dem  
 in fremde  
 kretsch von  
 am fleisch  
 ende hat  
 tag sin in

dann ein grosser hant. **D**ez  
todes tag ist besser dann  
der gepurte. **B**esser ist gen  
zu den toten in das clag  
haws denn zu freuden un  
zu wirtschafftten. **I**n dem  
claghaws sieht ein mensch  
das verkunde seines endes  
und ähret lebentiger was  
zu künfftig sey. **¶**

**D**em hende herre halent  
mich gemacht und gesch  
afftet ich mensche pri

was sol m antwürtten ader  
 was sol ich sprechen wann  
 die schultze mein selles ist  
**I**ch muizz dir meine iartei  
 ten mit pitterkeit meiner  
 sel. **H**erre lelet man also  
 vnd ist meins lebens geist  
 unsalichen so zühage mich  
 vnd mach mich lebentige  
 sa wirt fridelich mein aller  
 seuerste pitterkeit  u  
 hast aler mein sel erueert  
 das sie nicht verloren wünte

486  
du hast alle mein sünde ze  
rücke geworffen. **W**ann  
die helle lobet dich nicht noch  
der tot vnd die in die helle  
varen künden deiner warheit  
nicht. **D**er lebendigen sel  
dich lobent die weil sie le  
benit als ich hute der vater  
sol den künden dein warheit  
künden. **H**erre mach mich  
gesund. **S**o sungen wir dir  
lob die weil wir leben in ge  
tes hawse. **D**ie ewigen ru

67  
86  
vnd das ewige licht er-  
leuchte sie. **An.** Erparme  
dich vber mich warme  
mein sel dinget an dich

**S**elig ist. **ps.**  
der sich erparmet  
vber die armen an dem  
vltim tag erlöset in un-  
ser hie. **G**ot behalt in  
und mach in selig auf  
der erden vnd gib in nicht  
zu gewalte seine vrende  
**G**ot bringe in hilfe

auf seines siechtumes pette  
alles sein pette hast du  
ersuchet in seinem siechtu

**I**ch han gesprochen herre  
erparne dich vber mich  
mache mein sele gesunt  
wann ich wider dich gesun  
det han.

**M**ein veynde  
sprechen mir vber wann  
stirlet er oder wann vdr  
let sein name. **A**nd gung  
er zu mir ein das er mich  
sehe er redet vber sein hsz

gesunt hie wann ich gen  
 dir gesündet han. **ps.**

**A**lz der hirtz geret dez  
 wazzers also legeret  
 mein sel zu dir herre got  
**M**ein dürstet zu got den  
 lebentigen trincken wän  
 ich kun und erscheue vor  
 godes antlitz. **M**ein zeher  
 sint mein prot tages vñ  
 naltes seit man sprichet  
 wil ist dem got. **D**az au  
 gedruck ich und mein sel

fleuzzet in mir daz ich sal  
vaten in ein wunderliche  
herberge und zu dem gotes  
hause. **I**ndem schalle der  
peylte und der freuden  
und in der wirtschafft  
done. **M**ein sel war vñ  
pilt du traurig war vñ  
betulest du mich. **H**ab  
gedungen zu got wann  
ich nu gehe er ist meines  
anlutzes heil und mei  
got. **I**n mir ist mein

sel betrübet darvmb ge-  
 dende ich dem vor dez ior-  
 danes erte vnd van dez  
 cleinen perges heruorn

**D**az abgründe ruffet dem  
 abgründe in der stymme  
 demer wunder. **A**lle dem  
 perge vnd dem wasser  
 sint vber mich gegan-  
 gen. **B**ey dem tag hat  
 got sein paxnung ge-  
 paten vnd sein lop dez  
 nachtes. **B**ey mir ist das

gepet gegen got meines  
lebens ich sprich zu got  
du bist mein lafer und  
mein empfaher. **W**arumb  
hast du mein vgezen un  
war umb gen ich trau  
riger so mich mein vrent  
verferet. **W**ann mein ge  
prechent mein vrende  
die mich notigen die sp  
spotten mein. **W**anne  
sie sprechen teglich wa  
ist dem got mein sete

war umb betrubest du  
 mich. **H**ab gedünge zu  
 got wann ich gehe mei  
 nes antlützes heil vnd  
 mein got. **D**ie ewigen  
 in gib in hre vnd daz  
 ewige lieht erleuchte sie  
**ant.** wem sel hat gedür  
 stet zu got dem lebentige  
 prumen wann kum ich  
 vnd erscheine vor unsers  
 herren antlüt. **X** wem  
 sel ist betrubet seze kum

ir zu hilf hie. pat. noster.

**M**ein geist **die. vii. letz.**

und mein leib müz  
abnehmen mein tag wer-  
den gekürzet und wart  
mir des grabes. Ich han ge-  
sündet darvmb niem an-  
ge müz siwere und piter  
wainen. Erlöse mich hie  
und setze mich zu dir so  
enruch ich wer stiretet  
wider mich. Ofen tag sint  
zergangen mein gedanck

sint zerrürt die mein hertze  
betrubten. **Daz respons.**

ref

**M**ein erlöser lebt an dem  
ünigsten tage sol ich ersten  
vnd werden erneuet mein  
gepein vnd sihe meinen  
schöpffer mit fleischliche  
augen. **M**ein sel nu lobe  
got ich lab in die weil ich  
lebe. **v**nd werden erneuet  
mein gepein vnd sihe mei  
nen schöpffer mit fleisch  
lichen augen. **Die viij. letz.**

tō

**D**er tag ist mir zu nahe  
warden und warte nach  
der winter dez liehtes. Ist das  
ich die sünde dulde sa ist die  
hette mein haus und in die  
winter han ich mein pette  
gestrewet zu der fülle sünd  
ich du bist mein muter  
und zu den wünnen ir seit  
mein Bruder und mein swe  
ster. Of ein fleisch ist vlsin  
den und haftet mir die  
haut an dem gepene. Er

uarmet euch vber mich ye  
 doch alle mein freunde wan  
 gotes gewalt hat mich be  
 standen. **Daz respons.**

**W**ie gepreichte ich dir herre  
 got meiner so du kunnest  
 an dem gericht wann ich  
 ich han mein hertze nicht  
 ren behalten mein seile  
 han ich gemailiget meine  
 leib den tempel meines  
 leibes han ich bewallen mit  
 vnrechten wercken. Ich bit

dich herre e daz du mich  
tötest so erparne dich vber  
mich. **X** Ich han dir allei  
gesündet so han ich dem  
doch nicht v'laugent. **Dar**  
vmb nit ich dich e daz du  
mich tötest so erparne dich  
vber mich. **Die 10. letz.**

**W**a ist nu mein tuost daz  
ich gepiten han daz  
nist du selber herre got  
merner wann alle dinc  
du von nichte beschaffen hast

nu erpame dich vber alle  
 dem hant getat daz wir dich  
 muessen furchten. **S**under  
 wir sein dem. sünden wir  
 nicht so wissen wir wol daz  
 wir vor deinen augen sint  
 gehöhet wir leben du swar  
 wir können doch sein wir  
 dem dar. und erpame dich  
 vber uns gnedidichen.

**R**elase mich here von. **Rf.**  
 dem ewigen tode an dem  
 engstlichen tag wann himel

vnd erde von deinem zorn  
vorhtlichen erpidement. **V**

**D**er tag ist ein tag des zor  
nes ein tag des iamers vnd  
des ungemachtes ein tag so  
großer vnd den Sündern nicht.  
wenn du kumest vber die wlt  
zu richten mit feuer. **Dies**

**G**ot erparne. **mit laudes.**  
dich vber mich nach dei

ner grozen parrhertziket  
**U**nd nach der wenig deiner  
parnungge vertilg mein

boſheit. **A**urbaſ waſch mich  
 van meiner poſheit vnd mei  
 ſunde iſt ymmer vor mir.

**D**u allein han ich geſundet  
 vnd han vor dir vbel getan  
 daz du gerecht wurdet au  
 demen reden vnd die vber  
 windet ſo du v̄teiler wa  
 reſt. **I**ch bin in poſheit en  
 pfangen vnd mein müter  
 enpfinge mich in meinen  
 ſunden. **D**u haſt liep war  
 heit die ungewiſzen durch

und die verporgen demer  
weisheit hast du mir ge  
offenbart. **D**u solt mich  
sprenge mit dem ysaia  
so wude ich gereiniget da  
weschest mich und ich war  
de werzzer dem ein sue

**D**u gibest meinen oren  
freude und lust und sich  
sullen frewen die demüti  
gen perit. **D**em antlitz  
her von meinen sünden  
und alle mein pashheit v

talig

75  
tilig. **W**ach em reine hütze  
in mir herre vnd ewigē reh  
ten geist vernew in mei  
nem leib. **W**irf mich vō  
deinem anchutz inht vnd  
in deinem heiligen geiste  
geveste mich. **I**ch sol leren  
die pösen leut den wege vñ  
die vblen sullen sich zu an  
tekeren. **E**rlöse mich van  
den sunden gat meines hei  
les vnd in dem zunge schol  
sich frewen deiner gerehta

keit. **H**erre tu auf mein  
lebs vnd mein muut sol  
künden dem loy. **W**ann  
waldest du ich het dir auf  
gegeben zwar du wurdet  
den offeren nicht gelustiget  
**G**utes offer ist ein wol  
gearbeitet geist das gede  
mutiget hertz solt du hie  
nicht versmehen. **H**erre tu  
willklichen deinen guten  
willen den herck syon das  
die mauer gezimmert

werde zu iherusalem. **D**en  
 salt du nemen daz oppfer  
 der-gerechtheit oppfer vud  
 petunge so legen sie auf  
 demen altar der kler. **D**ie  
 ewigen ru gab in hie vud  
 daz ewige licht erleuchte  
 sie. **an.**

**D**ir zinet herre got  
 daz lob in syon vud  
 die gelubde sol man dir

gelen zu iherusalem. **A**r-  
hore mein gepet seit alle  
alle die werlt furdich mu-  
zen kumen. **D**er ungerel-  
ten wort haben vns ange-  
saget vnd vber vnser vn-  
gemach geruchest du dich  
erparmen. **S**elig ist der  
den du hast erwelt vnd  
zu dir hast genommen der  
wonet in deinem hafe.  
**W**ir werden alles gutes  
in deinem haf erfüllet

dem haus ist heilig und  
 wunderbarlich an dem reht  
**E**r hoere uns gut vnsere  
 heilant eni gedunge aller  
 werlt in allen und auf  
 dem weiten mer. **D**u  
 haltst die perge gemacht  
 mit deiner kraft du bist  
 gegürtet mit gewalt  
 du betriest des meres  
 grunt und heizest sein  
 vnde pülten. **D**ie pey des  
 meres ende sint erthuyset

vnd fürchten sich vor den  
Zeichen du lautes sein genge  
des morgens abendes spat  
spat vnd fru. **D**u hast die  
erde getrencket vnd legoz  
zen vnd hast sie gereicht  
mit manigfaltiger genuht  
sam. **S**ates pach ist erfüllet  
mit wasser du halt in ir spei  
se bereitet wann ir bereitung  
ist also. **I**r pette erzeuge  
vnd ir vrsprung genge ma  
nigfalt wann von ir re

gens tropfen wirt getriwet  
 lechtaftes wücher. **D**u segest  
 die gezierde des iares mit dei-  
 ner güte vnd dem velt wer-  
 den mit genühtsam erfül-  
 let. **D**ie unmediche weide  
 der wüste werden veiste vñ  
 mit freuden die hohen berg  
 vmb vangen. **D**ie wider  
 der schaffe sint wol getrey-  
 det vnd alle tag werden sie  
 mit kornes genühtsam  
 erfüllet sie ruffent vnd spich-

ent gotes lob. **D**ie ewige  
ru gib in herie vnd das  
ewig licht erleuchte in.

**mit** Herie erhore mein  
gepet wann fur dich alle  
die werlt kumen muß

**G**ot mein got von dem  
lieht ich wache hin  
zu dir vor dez tages lieht

**M**ein sel die stet nach du  
vnd mein leip mangfel  
tichichen. **I**nder wiusten  
erden die an weg vnd an

79  
wazzer ist erschene ich dir  
in heilikeit das ich sehe dei  
kraft und deinen gewalt

**W**ann dein parrmüge ist bez  
zer denn alle lehen und mei  
lehs laten dich. **A**lso lob ich  
dich die weil ich lete und in  
deinem namen heb ich auf  
meim hende. **M**ein sel wer  
de erfüllet als sie aller spens  
genüg hab und mit frölich  
en lehsen latet mein munt  
**A**lso gedenc ich dem in

meinem pette zu meiden  
gedenck ich an dich wann  
du mein helfer bist. **U**nd  
dem dache demer vetachen  
friere ich mich mein stellet  
nach dir mich empfichet dem  
ewigkeit. **S**ie haben vmb sich  
mein sel gesüchet sie vane  
vnter die erde sie werden de  
sierte gegeben und den  
füßen zu teil. **D**er künig  
wilt sich friewen in gat  
alle die werden gelobet die

an got gelaubent wann  
 der muunt ist verschoppet.

**G**ot erpazne dich vber  
 vns vnd gesege vns

erleucht sein antlitz vber  
 vnd erpazne sich vber vns

**D**az wir erkennen deinen  
 weg auf der erde vnd in al

leuten dem heil. **A**lle lewt leu-  
 ten dir vnd daz volk alles

saniet peihet dir. **A**z firewet  
 sich vnd vber helet sich daz  
 volk zu rcht vnd rchtest die

diet auf der erden. **A**lle leut  
peichten dir vnd daz volck  
alles samet peichtet dir des  
gab die erde ir frucht. **G**e  
segen vns got vnser got  
vñ gesegen vns got wem  
ni furchten die ende aller  
temperte. **D**ie ewigen  
ru gib ni herre. vñ daz  
erleuchte ni. **an.** Herre mich  
hat dein zeswen hant empf  
angen. **psalm.**  
**T**ch han gesprochen in meine

gib in hie und daz ewige  
licht erleuchte in. **Antyffen.**

vor der helle pforten bewar  
herre mein sele. **psalm.**

**L**obet unsern herren  
von den himeln lobet  
in in seiner hohe. **L**obet in  
alle sein engel lobet in alle  
sein tugent. **L**obet in sunne  
und monde lobet in alle sterna  
und daz licht. **L**obet in  
himmel und die wasser die  
auf dem himmel sint loben

gotes namen. **W**ann er  
sprach do was es geschehen  
wann er gelat so was es  
geschaffen. **E**r hat sein  
geschöpfte geleset von e  
wen zu ewen sein gelat  
sol sie nicht vber gen. **L**oet  
got von der erde trachen  
und alle abgrunde der was  
ser. **F**ewer schawr sine  
eyn und gewiter die sein  
gelat halten. **B**erge und  
alle muhel alle fruhler

pawin vnd auch die cedar-  
 pawin. **D**ie tyer vnd alles  
 gemein viche clangen vñ  
 alle gevidert vogel. **D**ie  
 künige der erde vnd alles  
 volk die fursten vnd alle  
 ritter der erden. **J**ünge  
 künige vñ künigin die al-  
 ten mit dem iungen loben  
 gutes namen wan semi-  
 nam allein ist erhohet  
**S**emem namen nennet  
 man auf dem himel vnd

auf erden erhat sein volk  
erhöhet. **L**op sey allen hei-  
ligen seinen kinden von  
israhel und allem dem volk  
daz nu zu nahent. **S**inget  
got neuen gesang sein  
lop in der aristenheit heil-  
gen. **F**rewet sich die tril-  
tenheit in nu der sie gesch-  
affen hat und die tochter  
von syon frewen sich nes  
küniges. **L**oben seinen  
namen an dem reien mit

paucken vnd mit seyten  
 spil sol man in lolen. **W**  
 em vnserrn herren gewel  
 let sein volk wol. **D**ie  
 heiligen frewent sich der  
 erten sint sie in uren wan  
 ungen. **S**ates frewde ist  
 in ir munde vnd sneyde  
 te siwert in uren heuden  
**Z**u rehten die sünde an  
 unrehten leuten vnd zu  
 zürnen mit dem volke  
**D**az sie kluzzen die künig

an die heu vnd die für-  
ten in die arm eylen. **D**az  
sie an in tun daz geschribē  
reht soliche ere habent go-  
tes heiligen. **L**obet an sey-  
nen heiligen namen lobet  
in inder höhe seiner krefte  
**L**obet in mit dez herhorne  
stymme vnd lobet in in  
psalterien vnd in der zitte-  
ra. **L**obet in mit pauken  
vnd mit reien lobet in mit  
seyten vnd mit orgeln.

**L**obet in mit wol kün-  
genien schellen alle geist  
loben vnsern herren. **Ant.**

Alle geist lobent vnsern herren.

**G**elobet sey vnser hie  
von israhel wann  
er hat uns beschawet  
vnd hat seinem volk die  
erlösiunge gemacht. **Al-**  
hat uns dz heiles zeichē  
auf gesteket in dauides  
haus seines kintes. **Az**  
er gesprachen hat durch

...e f...  
...nt go  
...an sey  
...lobet  
...er  
...hauet  
...und  
...te  
...cken  
...in mit  
...re

den munt des heiligen  
weissagen von angeuge  
der werlt. **D**az er uns heil  
geb aus unsern veynden  
und vor allen den die uns  
hazent. **E**r gelobet parr  
unge unsern veteren und  
daz wir gedoncken seiner  
heiligen gezeuignisse.  
**S**ein wares gelubde daz  
er gelobet abraham unsern  
vater daz er uns gelich  
setten. **D**az wir an varht

vor vnserre veynde hende  
 fridlich in dienten. **I**n  
 heilikeit vnd in gerechikeit  
 vor im in allen vnsern  
 tagen. **A**nd du bist wir-  
 test godes weislag gehers-  
 zen du gest vor seinem  
 antlitz das du in seine  
 weck bereitest. **D**az du  
 gelest bist des heiles sei-  
 nem volk vnd aplaz aller  
 ir sünden. **D**urch die  
 pazzunge vnserer herren

gotes da mit er uns hat  
beschawet der vor dem hi  
mel ist entsprungen. **Er**  
leuchte den in der vinsten  
und in des todes schatten  
sitzen und richte unser  
füße in den wech des fri  
des. **D**ie ewigen ru gib  
in herre und daz ewige  
helfe erleuchte in. **ant.**

**I**ch bin die veltente und  
daz leben der an mich ge  
laubtet ab er tot wer er

die teten vnd an mich ge  
laubent die ersterken mit  
ewidlichen. Kyrie-leyson

**K**yrie l. **K**yrie l. **Pr** **ur**. **X**

**D**ie ewigen ru gib in hre  
vnd daz ewige lieht er

leuchte in. **Collecta**.

coll

**H**erre du vns geleutest  
daz wir vater vnd  
müter ein sullen erbar  
me dich genedechlichen vñ  
meines vater sel vnd vñ

vber aller meiner mage  
vnd freunde sel vnd vber  
aller der sel die mir iekē  
gut new rat oder iekē  
dienst getan vnd vgil  
weir hant vnd verlehe  
mir das ich sie inden ewi-  
gen freuden dz hemeleich  
es muoz gesehen. Durch  
vnsen herren ihesum  
cristū Amen. Requiescat  
in pace Amen.